

ERSTE **Ceská sporitelna zur Bank des Jahres 2002 gewählt**

Die tschechische Tochter der Erste Bank, die Ceská sporitelna, wurde gestern abend vom renommierten unabhängigen tschechischen Finanzinstitut Fincentrum zur Bank des Jahres 2002 gekürt.

"Dieser Preis ist der Beweis dafür, welche umfassenden Änderungen nach der Privatisierung in der Ceská sporitelna in den letzten drei Jahren durchgeführt worden sind und wie erfolgreich diese Änderungen waren. Wir sehen diesen Preis als Bestätigung für unseren Weg an und werden alles dafür zu tun, damit wir auch in den nächsten Jahren die Bank des Jahres bleiben," sagte Jack Stack, Generaldirektor der Ceská sporitelna, der den Preis vom tschechischen Finanzminister Bohuslav Sobotka übernommen hatte.

"Ein Dank für diesen großartigen Erfolg gebührt allen Mitarbeitern der Ceská sporitelna, die sich im vergangenen Jahr so hervorragend um ihre Kunden bemüht haben" freut sich Andreas Treichl, der Generaldirektor der Erste Bank, über die Auszeichnung.

Neben dem Preis für die "Bank des Jahres 2002" hat die Ceská sporitelna auch den Preis für den "besten Hypothekarkredit des Jahres 2002" erhalten. Dieser Kredit, der zu einem Zinssatz von 5,6 % vergeben wird, hat zu einem Nachfrageboom nach Hypothekarkrediten in der Tschechischen Republik geführt und der Ceská sporitelna mit einem Marktanteil von 35% eine klare Marktführerschaft verschafft. In den weiteren acht Preiskategorien wurde die Ceská sporitelna zur "zweitvertrauenswürdigsten Bank des Jahres 2002" sowie zur zweitplazierten "Bausparkasse des Jahres 2002" gewählt.

An der Stimmvergabe haben mehr als 300 Spezialisten teilgenommen. In der Kategorie "Die vertrauenswürdigste Bank des Jahres 2002" stimmten darüber hinaus auch die Bankkunden ab.